

SÄFTELEHRE UND SEZIERTISCH

FRIEDRICH THEODOR FRERICHS
und der Internisten-Kongress in Wiesbaden

15.5.-11.8. **sam**
2019 STADTMUSEUM
AM MARKT



Carcinom der Leber aus: F. T. Frerichs: Pathologisch-anatomischer Atlas zur Klinik der Leberkrankheiten. 2. Heft. Braunschweig 1861.

DG&M Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

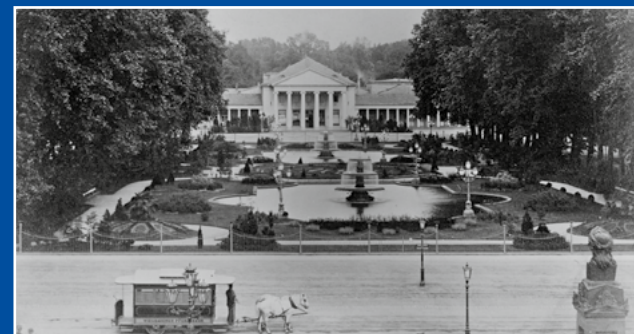
Medizinische Gesellschaft
Wiesbaden e.V.

FRIEDRICH THEODOR FRERICHS

gilt als einer der international bedeutendsten Internisten seiner Zeit und Begründer der experimentellen klinischen Medizin. Nach Stationen in Göttingen, Kiel und Breslau folgte er 1859 einem Ruf an die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, wo er bis zu seinem Tod die medizinische Klinik der Charité leitete. In Wiesbaden bleibt der Berliner Spezialist für Stoffwechselforgänge der Leber und Nieren als Vorsitzender der ersten drei „Congresse für Innere Medizin“ ebenso in Erinnerung, wie dessen Wiesbadener Gründungsväter Eugen Seitz (1817–1899) und Emil Pfeiffer (1846–1921), dessen Pflanzenaquarelle im Stadtmuseum neben medizinhistorischen Exponaten präsentiert werden. Kuratiert wurde die Ausstellung von Roland Helms (Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité) für die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden in Kooperation mit der Medizinischen Gesellschaft Wiesbaden e.V.



Foto vom Bankett des 18. Congress für innere Medizin (11. Mai 1900).
Fotografie / 1900 / Stadtarchiv Wiesbaden / Foto-Nr. 013657



Das Wiesbadener Kurhaus war Ort der ersten und vieler folgender
Internistenkongresse.
Fotografie / vor 1900 / Stadtarchiv Wiesbaden / Foto-Nr. 000732

BEGLEITANGEBOTE

Wiesbaden und die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin
Dr. Brigitte Streich, Direktorin Stadtarchiv Wiesbaden
7€ | 5€* | Di, 9.7., 19 Uhr

Im Darm ist's finster oder die Erleuchtung des Verdauungstrakts. Eine Geschichte der Endoskopie.
Prof. Dr. Ralf Kiesslich, Ärztlicher Direktor und Leiter der Klinik für Gastro-, Hepatologie und Endokrinologie an den Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden | Während des Vortrags wird an historischen und hochmodernsten Geräte demonstriert
7€ | 5€* | Di, 18.6., 19 Uhr

Er war nie gut zu sprechen auf Berlin und die Berliner... Friedrich Theodor Frerichs - Die Kollegen, die Patienten und das Leiden an einer Stadt
Dr. Roland Helms, Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
7€ | 5€* | Di, 6.8., 19 Uhr

Vor den Vorträgen öffnet das sam bereits ab 18 Uhr, damit Sie Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung haben. Zum Vortrag reichen wir ein Glas Sekt.

Heiler, Forscher, Medicus - Professor Frerichs und der Kampf der Medizin gegen Cholera, Typhus und Franzosenkrankheit
Öffentliche Führung durch die Ausstellung
7€ | 5€* | Sa, 15.6. und 20.7., 14-15 Uhr | Anmeldung bis zum Vortag 14 Uhr

Die Spucke lebt! und andere Geheimnisse des menschlichen Körpers
Ein Kinder-Workshop auf den Spuren der Wissenschaftler und Mediziner im 19. Jh. Wir schauen durchs Mikroskop und erkunden die Pflanzen- und Kräuterwelt. Mixe deinen eigenen Tee gegen Darmwinde und erkunde, wie oft dein Herz in der Minute schlägt. Am Ende weißt du auch, wie eine Schwiegermutter beim Verband anlegen helfen kann!

6-12 Jahre | 8€ inkl. Material pro Kind | Sa, 15.6. und 20.7., 11-13 Uhr | Anmeldung bis zum Vortag 14 Uhr | ab mindestens 5 Kindern

Schulklassen: Lebendige Sachkunde!
Workshop für 1.-5. Klasse | Termine nach Vereinbarung | 80€ - Frühbuche-Vergünstigungen durch Sponsorenförderung der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden möglich. Rufen Sie uns an!

** Ermäßigung für Studenten, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Besitzer der Wiesbaden TouristCard, der Ehrenamtskarte oder der Kurkarte.*

sam STADTMUSEUM
AM MARKT

DG&M Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

Eintritt frei! - seit 1. April 2019

Der Besuch des Stadtmuseums mit Sonderausstellungen ist für alle kostenfrei!

Unterstützen Sie die Arbeit des sam trotzdem gerne mit einem freiwilligen Eintrittsbeitrag.
Darüber freuen wir uns in besonderem Maße!

Sie wollen mehr tun?

Die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden (gegr. 2016) ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Als Träger ermöglicht sie den laufenden Betrieb des sam - Stadtmuseum am Markt und die Erforschung, Bewahrung und Vermittlung der Sammlung der Nassauischen Altertümer (SNA) sowie der stadt- und kulturgeschichtlichen Sammlungen. Die Stiftung hat damit eine alternativlose, Identität stiftende Funktion für Stadt und Region. Ihre Aufgaben erfüllt sie vor allem aus jährlichen Zuwendungen der Landeshauptstadt Wiesbaden, freiwilligen Eintrittsentgelten, Drittmitteln sowie Spenden. Sie finden unsere Arbeit wichtig und wollen die Stiftung (finanziell) unterstützen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! 0611 - 44 75 00 69 oder sabine.philipp@stiftung-stadtmuseum-wiesbaden.de (Direktion) **Bankverbindung** der Stiftung Stadtmuseum: Wiesbadener Volksbank | IBAN DE9151090000000709000 | BIC WIBADE5WXXX
Gerne stellen wir Ihnen eine entsprechende Spendenquittung aus.

KONTAKT | INFORMATION | ANMELDUNG

Telefon: (0611) 44 75 00 60

E-Mail: info@stiftung-stadtmuseum-wiesbaden.de

www.wiesbaden.de/sam

ÖFFNUNGSZEITEN

Stadtmuseum am Markt, Marktplatz, 65183 Wiesbaden

Geöffnet Dienstag-Sonntag, 11-17 Uhr

Der Eintritt ist frei, freiwillige Eintritte sind herzlich willkommen!


Freunde
DER WIESBADEN STIFTUNG E.V.


Helios

sam STADTMUSEUM
AM MARKT

FÖRDERVEREIN
STADTMUSEUM
WIESBADEN


WIESBADEN
